



Ernst Wasmuth A.-G.

Berlin W. 8

Markgrafenstraße 31.

Ⓜ

Soeben erschien:

Donauland

Illustrierte Monatschrift

begründet von

Paul Sieberh und Alois Velké
(Verlag von J. Koller & Co., Wien)

2. Jahrgang. 1. Heft.

Jährlich 12 Hefte.

Preis des Jahrganges M. 25.- ord., M. 17.50 bar
Einzelheft M. 2.50 ord., M. 1.85 bar.

Monatlich ein Heft von 120-130 Seiten mit vielen
Abbildungen u. Beilagen in Farbendruck und Schwarz.

Im 1. Heft beginnt die Veröffentlichung d. neuen Romans v.

Hermann Bahr, Die Kotte Korahs.

Außerdem enthält das Heft zahlreiche Beiträge erster
Autoren in Wort und Bild.

Die Zeitschrift „Donauland“ ist die anerkannt vornehmste
Heimstätte österreichischen Schrifttums u. bildender Kunst,
in der das gesamte geistige Schaffen des österreichi-
schen Deutschtums in bester Form zum Worte kommt.

**Wir haben den Generalvertrieb für das Deutsche
Reich, die Schweiz, Holland und die skandinavischen
Länder übernommen u. bitten alle Bestellungen
aus diesen Ländern an uns zu richten.**

Heft 1 liefern wir bdm. unter Berechnung. Bestellungen
werden f. d. ganzen u. halben Jahrgang entgegengenommen

**Prospekte, Probehefte stehen unberechnet
zur Verfügung.**

Wir bitten um eine recht tätige Verwendung.

Berlin,
im März 1918.

Ernst Wasmuth A.-G.

Ⓜ Zur Versendung liegt bereit:

Stimmen und Richtlinien

herausgegeben vom

**Auslandsbund
Deutscher Frauen**

Provinzialverband Rheinland

84 S. Gr.-8°. Preis M. 1.-

INHALT: *R. Bodenheimer*, Vorwort / *Dr. Gertrud Bäumer*, Die Frauen und die Auslands politik / *Marie Louise Becker*, Die Au pair-Stellen in Frankreich / *Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Chr. Eckert*, Der Auslandsbund Deutscher Frauen / *Frieda Fischer*, Richtlinien / *Grete Litzmann*, Die deutsche Frau im Inland / *Leonore Nießen-Deiters*, Deutsche Frauen als Kulturträgerinnen im Ausland / *Prof. Dr. Schröer*, Aufgaben der deutschen Frau in England / *Oberlehrerin Margarete Treuge*, Die Erziehung der weiblichen Jugend für den Auslands gedanken / *Prof. Leopold von Wiese*, Der Stil der Dame.

Die vorliegende Broschüre ist ein Versuch, die Vielseitigkeit der Bestrebungen und die erfreuliche Entwicklung, welche der Auslandsbund Deutscher Frauen seit seinem nunmehr fast drei-jährigen Bestehen genommen hat, zu beleuchten und ihm in immer weiteren Kreisen neue Anhängerinnen zu gewinnen. Die Leser dieser Schrift werden aus der Fülle der hier gegebenen Anregungen manche interessanten Gesichtspunkte und wertvollen Gedanken schöpfen.

Wir bitten um tätige Verwendung; Bestellzettel anbei.

BONN, den 14. März 1918

A. Marcus & E. Webers Verlag

(Dr. jur. Albert Ahn)